



Detailansicht des Registereintrags

Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V.

Aktuell seit 07.04.2023 10:46:20

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002690
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	07.04.2023
Jährliche Aktualisierung:	07.04.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Gneisenaustraße 42 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491709026169 E-Mail-Adressen: schiller@individuelle-impfentscheidung.de Webseiten: www.individuelle-impfentscheidung.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Dr. Jost Deerberg**
Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +49403908276

E-Mail-Adressen:

deerberg@diekinderpraxis.de

2. Dr. Stefan Schmidt-Troschke

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +49304516146

E-Mail-Adressen:

s.schmidttroschke@individuelle-impfentscheidung.de

3. Michael Friedl

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +496221453877

E-Mail-Adressen:

michaelfriedl@individuelle-impfentscheidung.de

4. Dr. Alexander Konietzky

Funktion: Geschäftsführender Vorstand

Telefonnummer: +4917663221714

E-Mail-Adressen:

alexander.konietzky@individuelle-impfentscheidung.de

5. Dr. Ingrid Heimke

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +493512022917

E-Mail-Adressen:

Ingrid.Heimke@individuelle-impfentscheidung.de

6. Nicola Fels

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +492151207280

E-Mail-Adressen:

nicola@fels-maris.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

2.698 Mitglieder am 05.03.2023

Mitgliedschaften (1):

1. Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gesundheitsförderung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

In dem Verein verbinden sich Ärztinnen und Ärzte unabhängig von ihrer religiösen und/oder weltanschaulichen Orientierung, um sich für den Erhalt einer freien, individuellen und verantwortungsvollen Impfentscheidung einzusetzen. Die Mitglieder verstehen sich als Initiatoren zur Weiterentwicklung eines von Verantwortung getragenen Impfgedankens auf Grundlage des Selbstbestimmungsrechts.

Der Verein wird tätig zur

- a. Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege
- b. der Volks- und Berufsbildung
- c. von Wissenschaft und Forschung

Zu diesem Zweck fördert der Verein Veranstaltungen, (Forschungs-)Projekte, Veröffentlichungen und sonstige geeignete Tätigkeiten, die eine sachlich-fundierte und differenzierte Auseinandersetzung mit medizinischen Fragestellungen im Aufgabenbereich des Vereins ermöglichen, oder führt diese selbst durch.

Solche Maßnahmen sind z. B.

- a. Moderation und inhaltliche Ausgestaltung eines Mail-Forums für Ärztinnen und Ärzte zu Fachfragen rund um das Impfen und eine individuelle Impfentscheidung (Diskussion aktueller Studienergebnisse; Zeitpunkte der Impfungen; alternative Impfkalender etc.).
- b. Bereitstellen und Pflegen von Informationsangeboten für Ärztinnen und Ärzte, Eltern und Betroffene rund um das Impfen, zu einzelnen Impfstoffen und für eine individuelle Impfentscheidung, insbesondere durch den Internetauftritt des Vereins.
- c. Durchführung von oder aktive Beteiligung an Veranstaltungen wie Informationsabenden für Eltern und öffentlichen Kongressen zum Thema Impfen, impfpräventable Erkrankungen und anderen Formen der Gesunderhaltung.
- d. Pflege des fachlichen Diskurses zum Thema Impfen, epidemiologischen Fragen und anderen Formen der Gesunderhaltung mit Vertretern anderer Institutionen (RKI, STIKO), Verbände, Behörden und der Politik.
- e. Durchführung von oder Beteiligung an Forschungsprojekten über Nutzen, Risiken und ggf.

unerwünschte Nebenwirkungen von Impfungen einschließlich ggf. langfristiger Folgen, ggf. durch die Vergabe von Forschungsaufträgen. Ergebnisse aus den Forschungsprojekten werden zeitnah veröffentlicht und damit der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Nein